

Termin: Dienstag, 14. Mai 2002

Abschlussprüfung Sommer 2002

Fachinformatiker/Fachinformatikerin
Systemintegration
1197

3 Wirtschafts- und Sozialkunde

22 Aufgaben
60 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, überprüfen Sie bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben ist auf dem Deckblatt links angegeben. Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht, weil Reklamationen am Ende der Prüfung nicht anerkannt werden können.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein separater **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. Verwenden Sie diesen Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage für evtl. Nebenrechnungen und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift (auch in der Kopfzeile) deutlich erscheinen.
3. Schreiben Sie deutlich, drücken Sie dabei kräftig auf und benutzen Sie nur **Kugelschreiber**.
4. Füllen Sie zuerst die **Kopfzeile** aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die dafür vorgesehenen Felder des Lösungsbogens ein.
5. Die Aufgaben können grundsätzlich in **beliebiger Reihenfolge** bearbeitet werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe empfiehlt sich jedoch die Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge.
6. Tragen Sie Ihre **Ergebnisse** in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten Lösungskästchen auf dem Lösungsbeleg ein. Die Anzahl der richtigen Lösungsziffern erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten **Lösungskästchen**.
7. Möchten Sie ein **Ergebnis korrigieren**, streichen Sie das alte Ergebnis durch und schreiben Sie das korrigierte Ergebnis ausschließlich **unter** das Lösungskästchen.
8. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder **unleserliches Ergebnis** wird als **falsch** gewertet.
9. Ein netzunabhängiger geräuscharmer Taschenrechner ist als Hilfsmittel zugelassen.
Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

1. Aufgabe (4 Punkte)

Nach bestandener Prüfung haben Sie eine Stelle beim IT-Einzelhändler Karl Commit e. K. angetreten. Ein schriftlicher Arbeitsvertrag ist bei diesem Unternehmen nicht üblich.

Es wurde ein Anfangsbruttogehalt von 1.900,00 € vereinbart.

Vor der ersten Gehaltszahlung wird Ihnen mitgeteilt, dass auf Grund Ihrer gezeigten Leistungen nur ein Gehalt von 1.700,00 € gezahlt werde.

Welche Rechtslage ergibt sich für Sie?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

Sie können ...

- ☐ 1 1.900,00 € fordern, weil diese vereinbart worden sind.
- ☐ 2 nichts unternehmen, weil kein gültiger Arbeitsvertrag vorliegt.
- ☐ 3 nichts unternehmen, weil das Gehalt von 1.900,00 € nicht schriftlich vereinbart wurde.
- ☐ 4 nichts unternehmen, weil das Gehalt von 1.700,00 € dem geltenden Tarifvertrag entspricht.

2. Aufgabe (4 Punkte)

Nach dieser Erfahrung treten Sie eine neue Arbeitsstelle als IT-Kundenbetreuer / -in bei der TIP AG, einem Anbieter von Telekommunikationsanlagen, Informationstechnik und Problemlösungen rund um die Datenverarbeitung, an.

Ihr Arbeitsverhältnis wird in einem schriftlichen Arbeitsvertrag geregelt.

Welcher der folgenden Vertragsbestandteile wird nach kollektivem Arbeitsrecht geregelt?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Vertragsbestandteil in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Höhe des monatlichen Gehalts beträgt 2.000,00 €.
- ☐ 2 Tätigkeit ist die IT-Kundenbetreuung.
- ☐ 3 Das Arbeitsverhältnis beginnt am 1. Juli 2002.
- ☐ 4 Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt gemäß Betriebsvereinbarung 38,5 Stunden.

3. Aufgabe (4 Punkte)

In welchem der unten stehenden Fälle wird in der TIP AG gegen die Pflichten aus dem Arbeitsvertrag verstoßen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die TIP AG meldet einen neuen Arbeitnehmer erst drei Tage nach Arbeitsbeginn zur Sozialversicherung an.
- ☐ 2 Die TIP AG gewährt nur den im Tarifvertrag vereinbarten Mindesturlaub.
- ☐ 3 Ein Mitarbeiter erhält beim Ausscheiden aus der TIP AG ein einfaches Zeugnis.
- ☐ 4 Einer Ihrer Kollegen übt ohne Kenntnis der TIP AG eine Nebentätigkeit im gleichen Geschäftszweig aus.
- ☐ 5 Die TIP AG ersetzt aus gesundheitlichen Gründen, jedoch gegen den Willen eines Kollegen den bisherigen Computer durch einen neuen.

4. Aufgabe (4 Punkte)

In der TIP AG werden auch Einzelarbeitsverträge abgeschlossen.

Welche der folgenden Aussagen ist in diesem Zusammenhang zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Einzelarbeitsvertrag kann nicht abgeschlossen werden, wenn für die TIP AG ein gültiger Tarifvertrag vorliegt.
- ☐ 2 Einzelarbeitsverträge für die Arbeitnehmer werden vom Betriebsrat mit dem Arbeitgeber abgeschlossen.
- ☐ 3 Ein Einzelarbeitsvertrag muss schriftlich abgeschlossen werden.
- ☐ 4 Ein Einzelarbeitsvertrag ohne Urlaubsregelung ist ungültig.
- ☐ 5 Der Einzelarbeitsvertrag ist auch rechtswirksam, wenn das vereinbarte Arbeitsentgelt höher ist als im Tarifvertrag festgelegt.

5. Aufgabe (4 Punkte)

Sie wollen Einsicht in Ihre Personalakte nehmen.

Welche der folgenden Aussagen beschreibt zutreffend die Rechtslage?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Sie haben kein Recht, Ihre Personalakte einzusehen.
- ☐ 2 Sie haben das Recht, Ihre Personalakte einzusehen, allerdings nur im Beisein des Betriebsrats.
- ☐ 3 Sie haben das uneingeschränkte Recht, Ihre Personalakte jederzeit einzusehen.
- ☐ 4 Sie haben das Recht, Ihre Personalakte einzusehen, allerdings nur, wenn eine Höhergruppierung ansteht.

6. Aufgabe (4 Punkte)

Zwischen dem Vorstand der TIP AG und dem Betriebsrat werden Betriebsvereinbarungen abgeschlossen.

Welcher der folgenden Sachverhalte kann in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Kündigungsfristen
- ☐ 2 Gleitende Arbeitszeit
- ☐ 3 Mindesturlaubsansprüche
- ☐ 4 Mindestlöhne gemäß Tarifvertrag

7. Aufgabe (4 Punkte)

Auch in der TIP AG gibt es einen Betriebsrat, dessen Wahl und Aufgaben im Betriebsverfassungsgesetz geregelt sind.

Welche der folgenden Aussagen trifft in diesem Zusammenhang zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Betriebsrat muss in jedem Betrieb gewählt werden.
- ☐ 2 Der Betriebsrat hat je zur Hälfte aus weiblichen und männlichen Mitarbeitern zu bestehen.
- ☐ 3 Wahlberechtigt sind nur Arbeitnehmer, die das 21. Lebensjahr vollendet haben.
- ☐ 4 Erst durch Zustimmung des Betriebsrats wird eine Kündigung wirksam.
- ☐ 5 Bei der Aufstellung des Urlaubsplans hat der Betriebsrat ein Mitbestimmungsrecht.

8. Aufgabe (9 Punkte)

Die TIP AG stellt jedes Jahr Auszubildende ein.

Welche der folgenden Pflichten haben diese Auszubildenden?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** zutreffenden Pflichten in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Ausbildungsrahmenplan aufstellen
- ☐ 2 Berichtsheft in Form eines Ausbildungsnachweises führen
- ☐ 3 Lohnsteuerkarte abgeben
- ☐ 4 In der Jugend- und Auszubildendenvertretung mitarbeiten
- ☐ 5 Am Berufsschulunterricht teilnehmen
- ☐ 6 Ausbilder kontrollieren

9. Aufgabe (4 Punkte)

Man unterscheidet verschiedene Arten von Unternehmen.

Welche der folgenden Merkmale treffen auf die TIP AG zu?

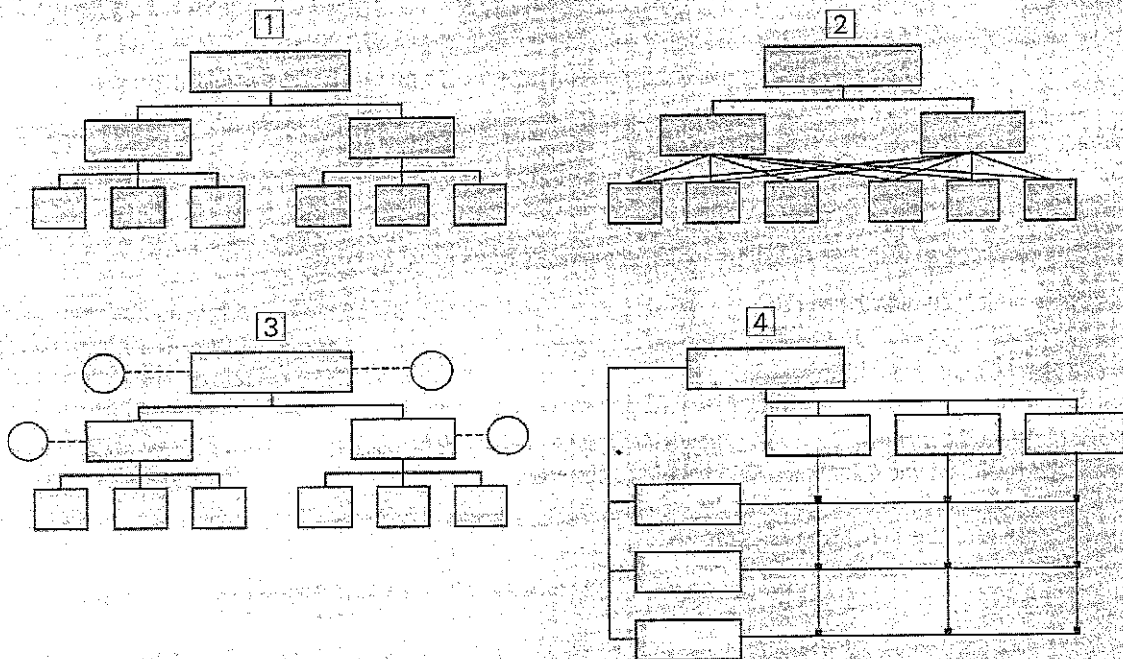
Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Merkmalen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Dienstleistungsunternehmen
- ☐ 2 Unternehmen des Handwerks
- ☐ 3 Mitglied der IHK
- ☐ 4 Energieintensives Unternehmen

10. Aufgabe (8 Punkte)

In der TIP AG wird über geeignete Leitungssysteme diskutiert.

Die nachstehenden Organigramme kennzeichnen Leitungssysteme.



Welche der Organigramme **1** bis **4** treffen auf die folgenden Begriffe zu?

Tragen Sie die Ziffer über dem jeweils zutreffenden Organigramm in das Kästchen ein.

Tragen Sie eine **0** in das Kästchen ein, wenn sich ein Organigramm nicht zuordnen lässt.

Begriffe

- a) Matrixorganisation
- b) Stab-Linien-System
- c) Einliniensystem
- d) Mehrliniensystem

Informationen zur 11. bis 13. Aufgabe

In einer Zusammenstellung von Presseberichten über wirtschafts- und gesellschaftspolitische Zielsetzungen ist die folgende Übersicht enthalten:

<u>Ökonomische Zielsetzungen</u>	<u>Ökologische Zielsetzungen</u>
<ul style="list-style-type: none"> – Wettbewerbsfähigkeit – Handeln nach dem ökonomischen Prinzip – Wohlstand für Alle 	<ul style="list-style-type: none"> – Leben im Einklang mit der Natur – Reduzierung der Schadstoffbelastung – Schonung von Rohstoffreserven

11. Aufgabe (4 Punkte)

Welche der folgenden Entscheidungen / Forderungen betrifft eine ökologische Zielsetzung der IT-Branche?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Entscheidung / Forderung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 „Um die steigende Nachfrage nach CD zu befriedigen, müssen zusätzliche Rohstoffvorkommen erschlossen werden.“
- ☐ 2 „Um effektiver zu arbeiten, muss rationalisiert werden.“
- ☐ 3 „Die Konzernleitung der TIP AG hat beschlossen, dass ihre leitenden Mitarbeiter zum Besuch der Zweigbetriebe nicht mehr mit dem Auto, sondern mit der Bahn fahren.“
- ☐ 4 „Maschinen zur Produktion von Sonderanfertigungen werden aus dem Ausland per Lkw angeliefert.“
- ☐ 5 „Um kostengünstiger zu produzieren, wird in Großserien gefertigt.“

12. Aufgabe (4 Punkte)

In welchem der folgenden Beispiele überwiegt bei der TIP AG die ökonomische Zielsetzung?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Beispiel in das Kästchen ein.

- ☐ 1 In der Kantine werden Getränke in Pappbechern statt in Einwegflaschen ausgegeben.
- ☐ 2 Durch den Einsatz eines Wärmetauschers werden weniger Schadstoffe ausgestoßen.
- ☐ 3 Teurere Einweg-Druckerpatronen werden den Mehrweg-Druckerpatronen vorgezogen.
- ☐ 4 Um einer Schule möglichst viele Bildschirme anbieten zu können, werden CRT-Monitore anstelle von TFT-Monitoren eingekauft.

13. Aufgabe (2 Punkte)

Wie können alte CD-ROM sinnvoll verwertet werden?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

Durch ...

- ☐ 1 Recycling
- ☐ 2 Thermische Verwertung (Verbrennung)
- ☐ 3 Kompostierung

bitte wenden!

14. Aufgabe (5 Punkte)

Die TIP AG produziert an verschiedenen Standorten identische Komponenten. Eine Untersuchung über die Arbeitsproduktivität der Standorte ergibt das unten stehende Bild.

Welcher der Standorte ① bis ⑤ hat die höchste Arbeitsproduktivität?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Standort in das Kästchen ein.

	Standort	Arbeitsstunden	Produktionsmenge
①	Annaberg	800	3.000
②	Berlin	750	2.900
③	Celle	700	2.800
④	Dormagen	900	3.000
⑤	Erfurt	1.000	3.200

15. Aufgabe (4 Punkte)

In welchem der folgenden Fälle handelt die TIP AG nach dem Maximalprinzip?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

- ① Für den neu entwickelten Router T-flash soll ein festgelegter Marktanteil mit möglichst geringem Werbeaufwand erreicht werden.
- ② Der bisherige Marktanteil für DVD-Laufwerke soll erhalten bleiben, obwohl der Werbeaufwand dafür gesenkt wird.
- ③ Durch Erhöhung des Werbeaufwands für CD-ROM-R/W-Laufwerke soll der Absatz stabilisiert werden.
- ④ Der Einsatz der fünf betriebseigenen Lkw wird so organisiert, dass an jedem Tag möglichst viele Kunden beliefert werden können.
- ⑤ Für die Fertigung von Computertischen wird durch Angebotsvergleiche der preisgünstigste Anbieter für lenkbare Rollen ermittelt.

16. Aufgabe (6 Punkte)

In welchen der unten stehenden Fälle wird

- ① die berufliche Arbeitsteilung
- ② die zwischenbetriebliche Arbeitsteilung
- ③ die internationale Arbeitsteilung
- ④ die volkswirtschaftliche Arbeitsteilung
- ⑤ keine der vorgenannten Formen der Arbeitsteilung

angesprochen?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

Fälle

Die TIP AG ...

- a) verkauft u. a. Netzwerke für Betriebe.
- b) bezieht PC-Komponenten aus Taiwan.
- c) lässt PC-Gehäuse bei der Eisenbieger GmbH fertigen.
- d) stellt zwei zusätzliche Fahrer ein, um die Kunden flexibler beliefern zu können.
- e) lässt Programme in Indien bei der S. Afran Ltd. testen.
- f) stellt zwei IT-Kaufleute ein, einen für Controlling, den anderen für die Schulung von Neukunden.

17. Aufgabe (6 Punkte)

In welchen der folgenden Situationen handelt es sich um einen Arbeitsunfall von Mitarbeitern der TIP AG?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** zutreffenden Situationen in die Kästchen ein:

- ☐ 1 Beim Schlittschuhlaufen stürzt ein Arbeitnehmer schwer.
- ☐ 2 Durch ein defektes Kabel erhält ein Arbeitnehmer im Betrieb einen Stromschlag.
- ☐ 3 Auf dem unternehmenseigenen Parkplatz zieht sich ein Arbeitnehmer eine Knöchelverletzung zu.
- ☐ 4 Nach Abmahnung durch die Personalabteilung setzt bei einem Arbeitnehmer Herzasen ein.
- ☐ 5 Auf dem Heimweg von der Arbeit stürzt ein Arbeitnehmer, weil er betrunken ist.
- ☐ 6 Ein Arbeitnehmer verunglückt werktags beim Aufstehen in seiner Wohnung.
- ☐ 7 Ein Auszubildender verunglückt auf dem Weg zum Schwimmbad, das er besucht, weil der Unterricht in der Berufsschule ausfällt.
- ☐ 8 Drei Arbeitnehmer bilden (auch im Interesse der TIP AG) eine Fahrgemeinschaft. Ein Arbeitnehmer holt die beiden anderen mit seinem Pkw ab. Auf dem dazu erforderlichen Umweg verunglückt er.

18. Aufgabe (4 Punkte)

Aus welchen der folgenden Gründe muss die TIP AG Arbeitsunfälle anzeigen?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Gründen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Das Arbeitsamt will über Unfälle informiert werden.
- ☐ 2 Arbeitsunfälle können später zu Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit führen.
- ☐ 3 Nach Arbeitsunfällen hat jeder Betroffene Anspruch auf Schmerzensgeld.
- ☐ 4 Arbeitsunfälle können später zu Rentenzahlungen führen.

19. Aufgabe (4 Punkte)

Wer ist Träger der gesetzlichen Unfallversicherung?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Krankenkasse
- ☐ 2 IHK
- ☐ 3 Berufsgenossenschaft
- ☐ 4 Arbeitsamt
- ☐ 5 Haftpflichtversicherung

20. Aufgabe (4 Punkte)

Am 1. Januar 1995 ist das Pflegeversicherungsgesetz in Kraft getreten.

Welche der folgenden Aussagen trifft in diesem Zusammenhang zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Die Pflegeversicherung ...

- ☐ 1 gilt nur für Pflichtversicherte in der Krankenversicherung.
- ☐ 2 gilt nur für Pflichtversicherte in der Unfallversicherung.
- ☐ 3 gilt nur für privat Krankenversicherte.
- ☐ 4 ist eine Pflichtversicherung für die gesamte Bevölkerung.
- ☐ 5 gilt für alle Arbeitnehmer, die der Sozialversicherungspflicht unterliegen.

21. Aufgabe (4 Punkte)

Welche der folgenden Stellen hat den gesetzlichen Auftrag, die Einhaltung der Arbeitssicherheitsvorschriften (Unfallverhütung) in den Unternehmen zu überwachen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Stelle in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Das Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (Gewerbeaufsichtsamt)
- ☐ 2 Die Ortspolizei
- ☐ 3 Die zuständige IHK
- ☐ 4 Die AOK
- ☐ 5 Der TÜV

22. Aufgabe (4 Punkte)

Auf welche der folgenden Gefahren soll die unten stehende Abbildung hinweisen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Gefahr in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Explosionsgefahr
- ☐ 2 Gefahr durch Säure
- ☐ 3 Gefahr durch Elektrizität
- ☐ 4 Gefahr durch Laserstrahlen
- ☐ 5 Gefahr durch Blitzschlag
- ☐ 6 Gefahr durch Feuer



PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- ☐ 1 Sie hätte kürzer sein können.
- ☐ 2 Sie war angemessen.
- ☐ 3 Sie hätte länger sein müssen.